

CON•ECT EAM 2025 – Enterprise Architecture Management

Am 15. April 2025 fand in der Zürcher Kantonalbank die 5. Swiss Enterprise Architecture Konferenz, ein CON•ECT Informunity statt, in Kooperation mit dem Verband für Softwareinnovation und dem Future Network.

Das kürzlich stattgefunden Event brachte führende Experten aus der Welt der IT-Modernisierung, Enterprise Architecture (EA) und künstlicher Intelligenz (KI) zusammen, um aktuelle Trends, Herausforderungen und praxisorientierte Lösungen zu diskutieren. Hier sind einige der Highlights und zentralen Themen der Vorträge zusammengefasst.



Nie wieder Legacy! Warum Low-Code und TaaS die IT-Modernisierung neu definieren

Enterprise Architekten kämpfen seit Jahren gegen eine schleichende Bedrohung: Legacy-Systeme, die teure und risikoreiche Modernisierungen erzwingen. Aber was wäre, wenn wir nie wieder über Legacy sprechen müssten?



Mark Knill (Thinkwise)

Mit dem TaaS-Ansatz (Technology as a Service) von Thinkwise verabschieden wir uns von der Sackgasse traditioneller IT-Modernisierung. Anstatt ständig veraltete Technologien auszutauschen, fokussieren wir uns auf das, was wirklich zählt: Fachliche Funktionalität, Zukunftssicherheit und geschäftlichen Nutzen. In diesem Vortrag zeigen wir, warum Replatforming und Cloud-Migration allein keine Lösung sind, wenn der nächste technologische Umbruch bereits vor der Tür steht. Erfahren Sie, wie Sie durch die konsequente Trennung von Business-Logik und Technologie den ewigen Modernisierungszyklus durchbrechen – und sich dauerhaft von technischen Schulden befreien.

Fazit: Nie wieder Legacy – weil Technologie endlich der Funktionalität folgt, nicht umgekehrt!

Ist (Gen) AI das Allheilmittel, um technische Schulden in Legacy-Core-Banking-Anwendungen zu reduzieren?



Prafull Sharma (PWC)

Seit Jahrzehnten läuft der Großteil der geschäftlichen Transaktionen auf Technologien, für die immer weniger Experten verfügbar sind. Diese Legacy Anwendungen sind zwar weitgehend stabil, aber auch teuer und sie bremsen Innovation. Die Stärken von (Gen)AI passen ideal auf die Herausforderungen von Legacy Modernisierung und können die Transformation zu modernen Technologien enorm beschleunigen



LzLabs als Enabler für Transformationsprojekte

Der Software Defined Mainframe® (SDM) ist die einzige datenkompatible Mainframe-Modernisierungslösung auf dem Markt. Entscheidend ist, dass sie Unternehmen eine schrittweise Migration ermöglicht, wodurch sich das Risikoprofil dieses komplexen Vorhabens verbessert. LzLabs hilft Ihnen, ihre Mainframe-Ressourcen in der modernen Welt zu nutzen und von diesem einzigartigen Ansatz zu profitieren. Unser Expertenteam hat eine außergewöhnliche Bandbreite an Fähigkeiten und Erfahrungen.



Norbert Furth (LzLabs)

Improve Application Health by Breaking Up IT-Silos – Application Lifecycle Management @ Vodafone Germany

Die Sicherheit, Stabilität und Kompatibilität unternehmenskritischer Applikationen ist in hohem Maße vom Wartungszustand (End-of-Life) der verwendeten 3rd-Party-Komponenten abhängig. Durch die Kopplung des Applikationsportfolios (basierend auf ALFABET) mit



Rainer Scheibehenne (Vodafone GmbH)



Stefan Zerbe (ITM Beratungsges.mmbH)



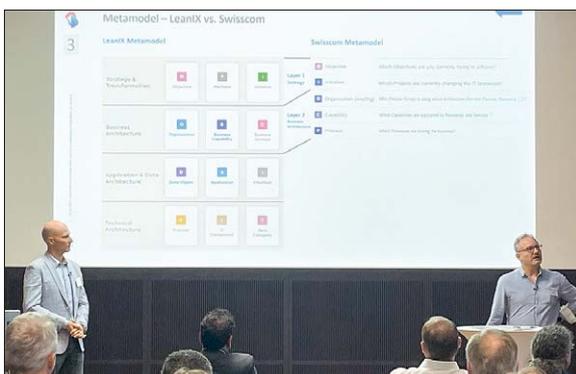
On-Premise- und Cloud-CMDBs hat die IT der Vodafone Deutschland jederzeit die aktuelle Transparenz über den »Application Health State« ihrer Systeme. Notwendige Wartungsprojekte können frühzeitig geplant und budgetiert und dem Projektportfolio hinzugefügt werden.

Enterprise Architecture Governance bei Swisscom

SAP LeanIX ist ein leistungsstarkes EAM-Tool, das Unternehmen bei der Verwaltung ihrer Unternehmensarchitektur unterstützt. Um jedoch den vollen Mehrwert zu entfalten, ist ein solides Konzept entscheidend, das klar definiert, welche Aspekte der Unternehmensarchitektur verwaltet werden sollen. Dr. Yves Rochat und Dr. Franz Sievers zeigten in diesem Vortrag, wie Swisscom dieses Konzept erfolgreich umgesetzt hat und welche Schritte noch



Yves Rochat und Franz Sievers (Swisscom)



geplant sind. Dabei werden die wichtigsten Herausforderungen und Lösungsansätze aus dem Projekt praxisnah beleuchtet.

Ein Jahr Cloud – Erfahrungen und Erkenntnisse

Die Aity AG ist eine 100%-Tochter der BEKB und hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 komplett in der Cloud zu sein. Wir verfolgen mit Microsoft Azure eine Single-Vendor-Strategie. Im ersten Jahr unserer Cloud-Initiative haben wir bedeutende Fortschritte erzielt und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Dieser Vortrag beleuchtete die Reise unseres Unternehmens in die Cloud und teilt die wichtigsten Erkenntnisse, die wir gewonnen haben sowie die Herausforderungen, denen wir begegnet sind.



Achim Trabold (aity)

Logisches Datenmanagement: Moderne Datenstrategie in Zeiten von (Gen-)AI und Daten-Silos

Daten sind das Rückgrat jeder erfolgreichen AI- und Innovationsstrategie – doch Datensilos, komplexe Architekturen und ineffiziente Zugriffsmodelle bremsen viele Unternehmen aus.

In diesem Vortrag erfuhren Sie, wie Logisches Datenmanagement eine flexible, skalierbare und effiziente Datenarchitektur ermöglicht. Durch eine einheitliche Sicht auf verteilte Datenquellen ohne physische Replikation können Unternehmen Datensilos aufbrechen, Self-Ser-



Marco Kramer (Denodo)



vice für Fachbereiche ermöglichen und eine zuverlässige Datenbasis für AI und Analytics schaffen. Die Teilnehmer erfuhren, wie führende Unternehmen mit diesem Ansatz ihre Datenstrategie optimieren und den Weg für datengetriebene Innovation ebnet.

Enterprise IT Architecture als Key Enabler für Cyberresilienz



Claus Hintermeier (ZKB)

Sollte es einem Angreifer im Rahmen einer schwerwiegenden Cyberattacke gelingen in ein Unternehmen einzudringen, so ist eine rasche Wiederherstellbarkeit der für das Überleben des Unternehmens kritischen IT-Landschaft absolut notwendig. Enterprise Architecture Management wird z. B. durch proaktives Abhängigkeitsmanagement immer mehr zu einem Key Enabler zur Steigerung der Cyberresilienz und damit zur Erhöhung der Überlebenschancen in diesen immer wahrscheinlicher werdenden Szenarien.



Datenarchitektur: die Brücke zwischen Unternehmensarchitektur und Datenmanagement

Dr. Jutta Langel zeigte auf, wie Datenarchitektur die Brücke zwischen Datenmanagement und Unternehmensarchitektur schlagen kann. Dazu wies sie auf drei wichtige Brückenelemente hin, die bei der SBB Infrastruktur zu einem architekturgetriebenen Datenmanagement geführt haben: Prozesse, Ownership, Ziel-



Jutta Langel (SBB)



bilder. Sie brachte Best Practices aus der Datenarchitektur mit und ordnete diese Beispiele zum Schluss in die Unternehmensarchitektur ein.

Wie KI das EAM verändert

Die Zukunft des Enterprise Architecture Managements (EAM) wird nicht durch KI ersetzt – sie wird durch KI transformiert. Während KI leistungsstarke Werkzeuge zur



Daniela Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen)

AGENDA DER VERANSTALTUNG

Ist (Gen) AI das Allheilmittel, um technische Schulden in Legacy-Core-Banking-Anwendungen zu reduzieren?
Prafull Sharma (PWC)

LzLabs als Enabler für Transformationsprojekte
Norbert Furth (LzLabs)

Nie wieder Legacy! Warum Low-Code und TaaS die IT-Modernisierung neu definieren
Mark Knill (Thinkwise)

Improve Application Health by Breaking Up IT-Silos – Application Lifecycle Management @Vodafone Germany
Rainer Scheibehenne (Vodafone GmbH), Stefan Zerbe (ITM Beratungsges.mmbH)

Enterprise Architecture Governance bei Swisscom
Yves Rochat und Franz Sievers (Swisscom)

Ein Jahr Cloud – Erfahrungen und Erkenntnisse
Achim Trabold (aity)

Logisches Datenmanagement: Moderne Datenstrategie in Zeiten von (Gen-)AI und Daten-Silos
Marco Kramer (Denodo)

Enterprise IT Architecture als Key Enabler für Cyberresilienz
Claus Hintermeier (ZKB)

Datenarchitektur: die Brücke zwischen Unternehmensarchitektur und Datenmanagement
Jutta Langel (SBB)

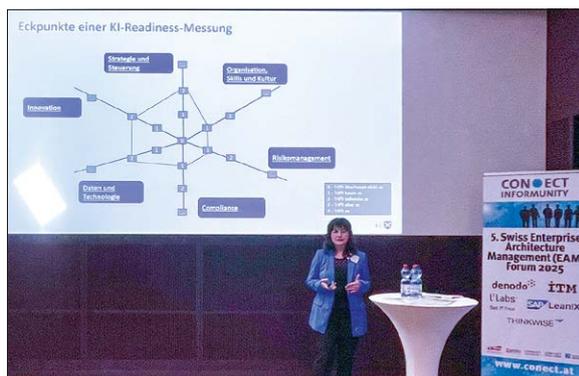
Wie KI das EAM verändert
Daniela Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen)

Verleihung des EAM-Awards

Sustainable Enterprise Architecture – Buchvorstellung
Robert Bodenstern (InfoManagement)

Lessons-Learned – Erfahrungen aus der IT-Strategie der DB Cargo
Kevin Hoffmeister (DB Cargo), Marco Dillenburger (DB System)

Schulungen für Architekten
Gerd Wessling (Scagilize)



Automatisierung, Analyse und Entscheidungsunterstützung bietet, bleibt der Mensch der unverzichtbare Architekt, der Kontext versteht, strategische Weitsicht mitbringt und die richtigen Fragen stellt. Die Herausforderung liegt nicht in der Entscheidung, ob wir KI nutzen, sondern wie wir sie gestalten. Erfolgreiche Unternehmen setzen auf eine menschenzentrierte KI-Strategie: Sie nutzen generative und strukturierende KI für schnelle Effizienzgewinne, bereiten sich aber gleichzeitig auf die komplexeren Herausforderungen vor, die fortgeschrittene KI-Anwendungen mit sich bringen. Der Wandel ist bereits in vollem Gange. Jetzt ist die Zeit, unsere Unternehmen darauf vorzubereiten – mit klaren Strategien, fundierter Architektur und einer mutigen Vision. KI ist ge-

kommen, um zu bleiben. Die Frage ist: Sind wir bereit, sie sinnvoll einzusetzen?

Sustainable Enterprise Architecture – Buchvorstellung

Die Implementierung von Strategien zur Nachhaltigkeit kann durch einen modellbasierten Ansatz signifikant optimiert werden. Dadurch kann ein ganzheitlicher Ansatz entwickelt werden, der auch die (notwendige) betriebswirtschaftliche Motivation von Unternehmen integriert.



Robert Bodenstein
(InfoManagement)

SAFe®-Schulungen für Architekten – Architekten sind auch Menschen

Zum Abschluss stellte Gerd Wessling seine SAFe®-Schulungen vor. Scagilize SAFe-Kurse werden hervorragend mit 4.97/5 Sternen von allen Kurs-Teilnehmenden der 51 durchgeführten Kurse in den letzten 12 Monaten bewertet.



Gerd Wessling
(Scagilize)

EAM-Award 2025

Enterprise Architecture Management hat in den letzten Jahren eine immer größere Bedeutung erlangt, sowohl für Unternehmen der Privatwirtschaft als auch für öffentlich-rechtliche Organisationen.

Der EAM Award bietet fortschrittlichen Organisationen und ihren Enterprise Architekten die Möglichkeit, ihre EA-Best Practices einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und diese mit Fachexperten zu diskutieren. Ziel ist es, den Nutzen und Mehrwert von Enterprise Architecture Management sowohl innerhalb des Unternehmens als auch nach außen hin hervorzuheben. EAM muss sich als Innovationsmotor im Unternehmen präsentieren, als unverzichtbarer Enabler datengesteuerter Organisationen, als Treiber der Digitalisierung und als Garant für das Erfüllen regulatorischer Anforderungen und resilienter IT-Landschaften.

ZKB – Projekt »Data Governance als zentraler Bestandteil der Enterprise Architektur«, Kategorie »EA-Entwürfe & EA-Roadmaps«

Das Team »IT-Architektur« der Zürcher Kantonalbank wurde mit dem EAM Award 2025 in der Kategorie »EA-Entwürfe & EA-Roadmaps« ausgezeichnet. Das eingereichte Projekt, »Data Governance als zentraler Bestandteil der Enterprise Architektur«, hat das Komitee durch seine innovative und praxisnahe Herangehensweise überzeugt.

Die Zürcher Kantonalbank hat sich auf den Weg gemacht, ihre IT-Landschaft von einer applikationszentrierten zu einer datenorientierten Struktur zu transformieren. Dieser Wandel ist nicht nur ein technischer Fortschritt, sondern auch ein strategischer Schritt, der die Bank zukunftsfähig macht und ihre Wettbewerbsfähigkeit stärkt.



Das Projekt zeichnet sich durch die Einführung eines umfassenden Data Governance-Konzepts aus, das die Integrität und Konsistenz der Daten über alle Systeme hinweg sicherstellt. Durch die Implementierung der Lead-Applikation als Single Source of Truth für Daten-Objekte wird die Entstehung von Dateninkonsistenzen und Redundanzen vermieden. Dies schafft Transparenz über die Bezugsquellen und Flüsse von Daten innerhalb der IT-Landschaft und ermöglicht den Teams, ihre Datenbedürfnisse effizient zu erfüllen.

Besonders hervorzuheben ist die methodische und strukturierte Vorgehensweise des Teams. Durch die Erstellung eines Inventars der Daten-Objekte und die enge Abstimmung mit den Fachbereichen wurde ein gemeinsames Verständnis über die Daten in der IT-Landschaft entwickelt. Dies hat nicht nur die Transparenz erhöht, sondern auch die Zusammenarbeit zwischen den Domänen-Architekten und den Fachbereichen gestärkt.

Das Komitee hat diesen Award verliehen, weil das Pro-

jekt einen klaren Wertbeitrag leistet und konkrete Nutzen für die Bank und ihre Stakeholder erbringt. Die Fähigkeit, Datenredundanzen zu managen und die Entstehung weiterer Redundanzen zu vermeiden, ist ein entscheidender Vorteil in der heutigen datengetriebenen Welt. Zudem ermöglicht das Projekt den Shift von einem Applikationsorientierten zu einem Datenorientierten Unternehmen, was die Grundlage für zukünftige Innovationen und Effizienzsteigerungen bildet.

Raiffeisen Bank International – Kategorie »Innovative EA-Designs und EA-Methoden«

Die Raiffeisen Bank International wurde mit dem EAM Award 2025 in der Kategorie »**Innovative EA-Designs und EA-Methoden**« ausgezeichnet. Das eingereichte Projekt hat das Komitee durch seinen innovativen Ansatz zur Umsetzung von Enterprise Architecture Management (EAM) im Unternehmen beeindruckt.

Die Raiffeisen Bank International hat in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Transformation durchlaufen. Das EAM-Team hat sich neu positioniert und steuert nun maßgeblich zur Veränderung der IT-Landschaft bei, um Business Value zu schaffen und schnell auf Marktveränderungen zu reagieren. Dies wird durch moderne Architekturprinzipien,

Cloud-Technologien, Wiederverwendung und Datenoffenheit ermöglicht.

Ein herausragendes Merkmal des Projekts war die Einführung der Business Capability Map, die die gesamte Aufbauorganisation auf drei Ebenen abbildete. Diese Methode hat sich als äußerst effektiv erwiesen, um die Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen und den IT-, Sicherheits- und Compliance-Stakeholdern zu verbessern. Zudem hat das EAM-Team durch die Implementierung des Real Time Integration Center of Excellence (RICE) und die Schaffung hunderter standardisierter APIs die Verfügbarkeit von Echtzeitdaten für die wichtigsten Kerngeschäfte erheblich verbessert.

Das Projekt zeichnete sich durch eine starke internationale Community-Arbeit aus, die die Roll-out-Phasen von Gruppeninitiativen um bis zu 60% verkürzt hat. Die enge Zusammenarbeit mit den Netzwerkbanken und die regelmäßigen Community-Treffen haben zu einem gemeinsamen Verständnis und einer effizienten Umsetzung der EAM-Prinzipien geführt.

Das Komitee hat diesen Award verliehen, weil das Projekt einen klaren Wertbeitrag leistet und konkrete Nutzen für die Bank und ihre Stakeholder erbringt. Die Fähigkeit, technische Schulden zu managen und die Einführung innovativer Methoden und Designs sind entscheidende Vorteile in der heutigen schnelllebigen Welt.

Videos zu den Beiträgen:

Gesamtübersicht

 [Rainer Scheibehenne \(Vodafone GmbH\), Stefan Zerbe \(ITM Beratungsges.mbH\): **A pragmatic approach to streamline complex IT-landscapes – IT-Simplification @ Vodafone Germany**](#)

 [Daniela Carmen Reimelt \(Concordia Versicherungen\), Peter Lieber \(SparxSystems Europe\): **Wie KI das EAM verändert**](#)

 [Claus Hintermeier \(ZKB\): **Enterprise IT Architecture als Key Enabler für Cyberresilienz**](#)

 [Robert Bodenstein \(InfoManagement Unternehmensberatung\): **Sustainable Enterprise Architecture – Buchvorstellung**](#)

Pressekontakt

Mag. Bettina Hainschink hainschink@conect.at
 CON•ECT Eventmanagement GmbH
 1150 Wien, Mariahilfer Str. 136/2.09
 Tel.: +43/1/522 36 36 – 36, E-Mail: office@conect.at

Bei der **CON•ECT Informunity** bieten wir Ihnen dort die Möglichkeit, hochaktuelle Themen und/oder Erfahrungen zu neuen Technologien und wirtschaftliche Entwicklungen kennenzulernen. Dazu gehört auch ein intensiver Erfahrungsaustausch mit unserem Netzwerk an AnwenderInnen, AnbieterInnen und ExpertInnen.



Die **CON•ECT Business Academy** bietet Ihnen hochkarätige Events, zertifizierte Ausbildungsprogramme, Seminare und Workshops mit Topspeakern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Verbindung von Business- und IT-Themen.



www.conect.video stellt einen Kanal mit Videos von Konferenzen, Webinaren zu aktuellen IT-Trends dar, wie



IT-Strategie, Enterprise Architecture Management, Scaled Agile Framework, ITSM und Security-Themen. Zahlreiche Beiträge im öffentlichen Bereich. Spezielle Anwenderbeiträge sind im geschlossenen Kanal für Mitglieder der CON•ECT Premium Community und des Future Network zugänglich bzw. gegen Unkostenbeitrag. Fragen Sie nach unter hainschink@conect.at.

Diese Veranstaltungen wurde unterstützt von



Aussteller

